



Zu einem „Body Percussion Workshop“ hatte das Schulamt Tirschenreuth Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 6 in die Mehrzweckhalle nach Kemnath eingeladen. Bild: kaz

## Beim „TIR Beat“ klatschen, stampfen und schnipsen 650 Schüler

Musik ohne Instrumente? Das macht „Body Percussion“ möglich. 650 Schüler aus dem Landkreis Tirschenreuth feiern eine Premiere. Was hinter dem Musizieren mit dem eigenen Körper steckt und welche positive Wirkung es auf Kinder hat.

Von Katrin Pasioka-Zapf

**Kemnath.** Vor der Kemnather Mehrzweckhalle hat sich eine lange Schlange gebildet. Aufgeregt warten rund 650 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Landkreis Tirschenreuth darauf, dass sich die Tore öffnen, sie endlich in die Halle dürfen. Aus dem Inneren dringen bereits die Schläge eines Schlagzeugs, der Klang von Bass- und E-Gitarren sowie Gesang.

Was hier vor sich geht? Das Schulamt Tirschenreuth hat Schüler von der dritten bis zur sechsten Jahrgangsstufe zum „TIR Beat“ eingeladen – einem „Body Percussion Workshop“ mit Richard Filz, Komponist, Musiker, Schlagzeuger, Musiklehrer und Autor aus Österreich.

### Botschafter für das Fach Musik

Aufgeteilt in die vier Jahrgangsstufen, nehmen die Schüler auf den vorbereiteten Stühlen Platz. Nur wenig später beginnt die Veranstaltung mit dem Auftritt der Bandklasse der Mittelschule Kemnath. Sie präsentieren „Wannabe“ von den Spice Girls und „Schmetterlinge“ der Sängerin Sofia. Dafür ernten die drei Sängerinnen reichlich Applaus. „Wow, alles hat vibriert“, sagt ein Fünftklässler zu seinem Mitschüler.

Begrüßt werden die Schüler der Grundschulen Konnersreuth, Kulmain, Neusorg, Plößberg und Waldershof, der Grund- und Mittelschulen Erbendorf und Kemnath, der Mittelschulen aus Tirschenreuth, Waldsassen und Wiesau sowie der Realschule Kemnath von Schulamtsdirektorin Martina Puff. „Ihr seid die Botschafter für das Fach Musik.“ Es ist die erste Großveranstaltung dieser Art für die Musik sowie die musikalische Bildung im Landkreis.

Die Idee dazu entstand bei einer Fortbildung für Musiklehrer im Sommer dieses Jahres. Dort referierte Richard Filz zum Thema „Body Percussion“ – dem Musizieren



Richard Filz machte die Bewegungsabläufe vor. Bild: kaz

mit dem eigenen Körper. „Wir haben uns überlegt, wie wir dieses Wissen und den Spaß an der Musik nachhaltig vermitteln können“, so Martina Puff im Gespräch mit Oberpfalz-Medien. In den vergangenen Wochen übten die Musiklehrer die Basisbewegungen mit den Schülern ein. Die Großveranstaltung soll ein Höhepunkt sein. Auf der anderen Seite möchte das Schulamt auch auf die Bedeutung des Fachs Musik aufmerksam machen, denn das Kultusministerium plant, die Stundenzahl zu reduzieren.

### Gedächtnisleistung nimmt zu

Zurück in die Halle. Dort betritt Richard Filz die Bühne. Zunächst wird – noch im Sitzen – mit geklatscht, abwechselnd mit den Füßen auf den Boden gestampft oder mit der flachen Hand auf den Oberkörper geklopft. Richard Filz gibt den Rhythmus vor, die Kinder machen es nach. Der Hallenboden vibriert regelrecht, den Kindern gefällt es. Kombiniert werden die Rhythmusübungen mit Sprechtexten. „Welcome, good to see you“ (Willkommen, schön dich zu sehen) rufen die Kinder, während sie die zuvor einstudierten Bewegungen durchführen.

„Koordination, Konzentration, Rechts-Links-Differenzierung und das Miteinander werden so extrem gefördert“, erklärt Christian Beck, Musiklehrer an der Grund- und Mittelschule Kemnath und Fachberater Musik. Auch die Gedächtnisleistung soll durch den Rhythmus verbessert werden. Deshalb hören auch viele Menschen während der Arbeit gerne Musik. „Am Anfang ist es eine Herausforderung, wenn die rechte Hand etwas anderes tut als



Die Mädchen und Buben haben beim „Body Percussion Workshop“ in der Mehrzweckhalle Kemnath mächtig Spaß. Bild: kaz

die linke, aber dann verfestigt es sich“, erklärt er. Bewegung und Musik zwischen den Unterrichtsstunden oder „wenn nichts mehr geht“ können dabei helfen, die Konzentration zu steigern und neue Kraft zu sammeln.

Richard Filz hat währenddessen die gesamte Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler – das braucht es auch, denn wenn er auf die einzelnen Jahrgangsstufen zeigt, müssen diese laut „drei“, „vier“, „fünf“ oder „sechs“ rufen. Besonders die Grundschüler sind mit vollem Elan dabei. Die Bewegungsabfolgen ergänzt Richard Filz mit Instrumentalstücken, die er im Hintergrund laufen lässt. Dabei kommt auch klassische Musik zum Einsatz. Aus den Boxen ertönen die Klänge von Vivaldi „Herbst“. So werde klassische Musik auf neuem Weg vermittelt. Nach einer Pause eröffnet die Bandklasse der Mittelschule Waldsassen den zweiten Teil der Veranstaltung. Sie präsentieren

### HINTERGRUND

#### Zur Person: Richard Filz

- ▶ **Persönliches:** 57 Jahre, aus Wien, Österreich
- ▶ **Beruf:** Musiker, Autor, Komponist, Musiklehrer, Autor und Dozent
- ▶ **Auszeichnungen:** Kulturpreisträger Niederösterreichs und der Wiener Neustadt, Medienpreis für „Rap, Rhythm & Rhyme“ und „Rhyth:MIX 2“

Quelle: www.filz.at

„Summer of 69“ von Bryan Adams, von Demi Lovato „Really don't care“ und „Zombie“ von The Cranberries. Wie auch bei der Mittelschule in Kemnath bekommen die Schüler in Waldsassen die Möglichkeit, ein Instrument kostenlos in der Schule zu lernen.

### Uraufführung und Erinnerungsfoto

Im zweiten Teil des Vormittags proben die Schüler für eine „Welturaufführung“. Aus den verschiedenen Bewegungsabläufen sowie einem Instrumentalstück hat Richard Filz den neuen Song „TIR Beat“ zusammengestellt. „TIR Beat, du und ich wir sind dabei“, rufen die Schüler, während sie schnipsen, stampfen oder klatschen. „Ihr seid fantastisch“, lobt der Referent.

Solche Aktionen stärken die Zusammengehörigkeit und das Gemeinschaftsgefühl, erzählt er im Anschluss im Gespräch mit Oberpfalz-Medien. Bereits seit 20 Jahren bietet er solche Kurse an, testet und entwickelt so sein musikalisches, pädagogisches Material weiter. „Die Menschen brauchen Musik. Zudem nimmt die Motorik immer mehr ab, dagegen müssen wir etwas tun“, sagt er. Während des Gesprächs kommen immer wieder Schüler vorbei, wollen sich persönlich verabschieden und mit Richard Filz abklatschen. Auch für ein Foto mit der Klasse 4a der Grundschule Kemnath ist noch Zeit. Zufrieden blickt auch Christian Beck auf die Veranstaltung: „Die Schüler haben sehr gut mitgemacht, der Aufwand und die Vorbereitungen haben sich auszahlt.“

Weitere Bilder auf: [onetz.de/4954277](https://onetz.de/4954277)

### KURZ NOTIERT

#### Führung durch Mineralienmuseum

**Mähring.** (exb) Der Bayerische Bauernverband lädt zur Besichtigung im Mineralienmuseum Mähring zu „Ferdl's Mineraliensammlung“ ein. Termin ist am Dienstag, 12. November, um 9 Uhr. Ferdinand Wagner führt durch die Ausstellung. „Es werden bizarre Gebilde und glänzende Kristalle dargestellt, deren Entstehung teilweise Millionen Jahre zurückreicht.“ In einer Halle mit über 300 Meter Vitrinen sind die schönsten Stücke ausgestellt. Die Teilnehmer erfahren alles Wissenswerte über die Fundorte und die Geschichte der Bergwerke aus längst vergangenen Zeiten.

Die Teilnahmegebühr liegt bei drei Euro. Es wird ein Mittagessen im Mühlenladen angeboten, die Kosten hierfür müssen vor Ort im Lokal bezahlt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 0 96 39/666 oder 09639/209.

#### Eishallenbus wieder im Einsatz

**Tirschenreuth/Mitterteich.** (exb) Der Eishallen-Bus im Landkreis Tirschenreuth startet am Samstag, 2. November, in die neue Saison. Trotz der Preissteigerungen in vielen Bereichen bleibt es laut Mitteilung des Landratsamtes auf allen Strecken bei einem Fahrpreis von einem Euro für Hin- und Rückfahrt.

Der Eishallenbus verkehrt wie bisher auf insgesamt acht Linien. Dabei wechseln sich die Linien 1 bis 4 (unter anderem Tirschenreuth, Bärnau, Plößberg, Griesbach, Mähring, Wiesau, Waldsassen) und 5 bis 8 (unter anderem Kemnath, Waldeck, Pullenreuth, Ebnath, Neusorg, Erbendorf, Friedenfels) im Zwei-Wochen-Rhythmus ab. Zudem gibt es neue Haltestellen auf der Linie 2. Der Bus hält nun auch in Thann und Seidlersreuth. Eine weitere Änderung betrifft Linie 6, bei der der Bus nun in Neusorg an der Haltestelle beim Raiffeisengebäude hält, anstatt wie bisher am Bahnhof vorzufahren.

Den genauen Fahrplan kann man auf der Homepage ([www.fahrmit-tirschenreuth.de](http://www.fahrmit-tirschenreuth.de)) einsehen. Die Eintrittspreise, Öffnungszeiten und weitere Informationen zur Eishalle Mitterteich sind unter [www.mitterteich.de/eishalle.html](http://www.mitterteich.de/eishalle.html) aufgelistet.

### VOLKSHOCHSCHULE

#### ■ Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A1 Basis

Tirschenreuth, Stiftdland-Gymnasium, Dienstag, 5. November, 18.30 bis 20 Uhr, zwölf Mal, Teilnehmergebühr 82 Euro, Leiter Mohamed Khello.

#### ■ Prager Eltern-Kind-Programm

Tirschenreuth, Beratungsstelle für Kinder (Kirchplatz 4), Mittwoch, 6. November, 9 bis 10 Uhr oder 10.30 bis 11.30 Uhr, sieben Mal, Teilnehmergebühr 18 Euro, Leiterin Marion Neumann.

Anmeldungen für alle Kurse bei der Volkshochschule, Telefon 09631/88 20 5-205, Fax 0 96 31/883 06-306, E-Mail [vhs@tirschenreuth.de](mailto:vhs@tirschenreuth.de) oder unter [www.vhs-tirschenreuth.de](http://www.vhs-tirschenreuth.de).